



„Die klassischen Design-disziplinen verändern sich zunehmend. An der Fakultät Design der HTW Dresden begegnen wir dieser Entwicklung mit disziplinoffener Lehre, die forschende und künstlerische Zugänge zur Gestaltung hybrider Produkte und Anwendungen bietet. Studierende werden dadurch optimal auf das sich stetig wandelnde Berufsbild des Designs vorbereitet.“

Prof. Christian Scholz
Professur Produktdesign
Master Products and Interactions

Berufsperspektiven

- selbstständige Tätigkeit in den Bereichen Produktdesign, Interaktionsdesign, UI/UX Design
- Führung eines eigenen Gestaltungsbüros
- Leitung einer internationalen Designabteilung

Studienvoraussetzung

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Gestaltung
- Einreichung eines digitalen Portfolios mit künstlerischgestalterischen Arbeiten
- die erfolgreiche Teilnahme an einem Fachgespräch

Bewerbungszeitraum

Anmeldeschluss künstlerische Bewerbung (Portfolio):
15. November des jeweiligen Vorjahres

Zugang zum Portfolio-Upload und allen weiteren Informationen finden Sie im Bereich Bewerbung unter:
www.htw-dresden.de/design

1. Dezember – 15. Januar (formelle Studienbewerbung)

Unser Onlineportal sowie alle erforderlichen Informationen für Ihre Bewerbung finden Sie unter: **www.htw-dresden.de/bewerbung**

Ihr Studium an der HTWD



anwendungsorientierte und praxisbezogene Lehrinhalte



kleine und individuell
betreute Studiengruppen



enge Kooperation mit Unternehmen
und **Forschungseinrichtungen**



Kontakt

Studienfachberatung

Prof. Joanna Maria Dauner
joanna.dauner@htw-dresden.de
T 0351 462 2280
www.htw-dresden.de/design

Allgemeine Studienberatung

studienberatung@htw-dresden.de
T 0351 462 3993
www.htw-dresden.de/studienberatung

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden

www.htw-dresden.de

HTWD folgen   

Hochschule für Technik und
Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

HTWD

Design: Product and Interactions

Master of Arts



Design: Product and Interactions

Der Master »Design: Products and Interactions« ist ausgerichtet auf die Gestaltung hybrider interaktiver Produkte, bei denen Materialität und Medialität von Beginn an symbiotisch zusammen gedacht und entwickelt werden. Technische und handwerkliche Fertigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Entwurfswerkzeugen sind hierfür ebenso wichtig wie planerische Fähigkeiten und abstraktes Vorstellungsvermögen.

Die Gegenstände der Gestaltung umfassen materielle, digitale, mediale und interaktive Anteile. Sie verkörpern eine ganzheitlich zu gestaltende inhaltliche Einheit mit klarer Form und definierbaren Randbedingungen. Zugleich sind sie immer Teil kultureller, technologischer, ökonomischer und ökologischer Systeme, deren Wechselwirkungen die Studierenden im Entwurf zu berücksichtigen lernen.



Kurzporträt

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Studium: Direktstudium in Vollzeit

Studienbeginn: Sommersemester

Regelstudienzeit: 3 Semester

ECTS-Punkte: 90

Ziel des Studiengangs

Im Fokus des Studiums stehen die Schulung der kulturellen und ästhetischen Sensibilität, der konzeptionellen Fähigkeiten sowie des kritischen Reflexionsvermögens in komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Das Programm befähigt Absolvierende zur Arbeit in interdisziplinären Teams und in leitenden Positionen in unternehmerischen, künstlerischen und forschenden Berufsfeldern mit starker Zukunftsausrichtung.



Studienablauf

MASTER

- 1. Semester: Vertiefung theoretischer und praktischer Grundlagen Fachstudium**
anwendungsorientiertes Wissen zu Entwurf, künstlerischen Strategien und Grundlagen zur Existenzgründung
- 2. Semester: Kooperationsprojekt**
vertiefende Entwurfsmethoden, Einblicke zu Design in der Wissenschaft; vorbereitendes Master-Kolloquium
- 3. Semester: Masterarbeit**
Verfassen und Entwurf der Masterarbeit

Studieninhalte

1. Semester

- Projekt zu praxisbezogenen Entwurfsarbeiten
- Experimentelles Entwerfen
- Grundlagen zur Existenzgründung

2. Semester

- Entwurfsprojekt
- Designforschungsprojekt
- Pre-Master-Seminar

3. Semester

- Masterarbeit

Durch die erworbenen Kompetenzen eröffnen sich berufliche Perspektiven in Organisationen und Unternehmen vieler Bereiche – insbesondere an der Schnittstelle zwischen Interaktionsdesign und Produktdesign. In Form einer Promotion ist eine weiterführende Qualifikation möglich.

Smarter Insulininjektor von A. Röder

